

Altholzhalde der Firma Mittelstädt brennt lichterloh

Die Altholzhalde der Firma Mittelstädt in Uslar-Allershausen stand in der Nacht zu Donnerstag in Flammen, die Feuerwehr sprach von Vollbrand. Um 3 Uhr wurde sie alarmiert und rückte mit zwei Löschzügen und 95 Einsatzkräften auf das Gelände der Entsorgungsfirma an. Bis Freitagmittag waren sie damit beschäftigt, den brennenden Altholzhaufen zu löschen. Der Feuerschein war im Dunkeln weithin zu sehen, die Rauchsäule am Tage ebenso. Insgesamt ver-

lief das Unglück glimpflicher, als es aussah: Gebäude wurden nicht beschädigt, durch Hitzeeinwirkung lediglich ein Bagger und zwei Container. Der Betrieb der Firma konnte weiterlaufen. fsd FOTO: FRANK SCHNEIDER » SEITE 3



Feuer auf dem Gelände der Firma Mittelstädt in Uslar: Dort stand in der Nacht zu Donnerstag die Holzmüllhalde in Flammen. FOTOS: FRANK SCHNEIDER

Altholz steht in Flammen

Feuer auf dem Gelände der Firma Mittelstädt in Uslar

VON FRANK SCHNEIDER

Uslar - Ein Feuer wütete in der Nacht zu Donnerstag auf dem Gelände der Firma Mittelstädt in Uslar. Flammen und vor allem der Feuerschein waren weithin zu sehen und erinnerten viele an das Großfeuer, das im Sommer 2014 die Holzbau-Firma Ilse in Uslar zerstörte.

Diesmal sollte es glimpflicher ausgehen. Auf dem Gelände des Recycling-Unternehmens an der Ladestraße in Uslar-Allershausen brannte gegen 3 Uhr die riesige Holzmüllhalde lichterloh. Die Löscharbeiten dauerten den Tag über an.

Die Feuerwehren der Stadt Uslar rückten mit zwei Löschzügen aus Uslar, Dinkelhausen, Vahle, Eschershausen und Bollensen an, später kam die Feuerwehr Schoningen hinzu.

Die Lage der Holzhalde, die zumindest rundherum Abstand zu anderen Müllbergen hatte, ermöglichte dauerhafte Löschangriffe der Feuerwehr. Stadtbrandmeister Jörg Jacob, der die Einsatzleitung hatte, berichtet, dass durch den schnellen Einsatz vor allem verhindert wurde, dass das Feuer auf eine Altreifenhalde übersprang.

Allerdings wurden durch die Hitzeeinwirkung ein in der Nähe stehender Bagger und zwei Container beschädigt. Gebäude blieben ver-



Riesige Rauchwolken stiegen beim Brand auf dem Gelände der Firma Mittelstädt auf. Dieser Container wurde mit einem Schaumteppich belegt.

Der Schaden beträgt ihren Angaben zufolge 7500 Euro.

Die Feuerwehr entnahm Löschwasser aus dem Löschteich vor Ort, baute aber auch zwei Förderstrecken zur Wasserversorgung aus dem benachbarten Bollensen auf. Grund: An der Ladestraße gab es zu dem Unglück auch einen Wasserrohrbruch, sodass der Hydrant dort nicht genutzt werden konnte.

Im Einsatz waren bis zu 95 Feuerwehrleute, die Donnerstagmittag nach und nach abgelöst wurden. Ihnen zur Seite stand die DRK-Bereitschaft Solling zum Eigenschutz und zur Versorgung mit Getränund Frühstück. Die Löscharbeiten wurden durch



Immer wieder loderten Flammen aus der Altholzhalde auf und wurden bekämpft.

Fahrzeugen unterstützt, die das Altholz auseinanderzogen, lobte der Stadtbrandmeister die Kooperation. Ab 13 Uhr war geplant, dass die schont, bestätigte die Polizei. die Firma Mittelstädt mit Feuerwehren abrücken, aller- zei dauern an.

dings Brandwachen vor Ort blieben. Die Ursache für den Vollbrand der Altholzhalde steht noch nicht fest: Die Ermittlungen der Uslarer Poli-